

Buchbesprechung:



Die Wiederkehr der Seele

Wir sind mehr als Gehirn und Geist

(Erstauflage: 2009)

Freiburg i. B.: Herder; 2. Auflage, 2010



Das Buch erscheint neu im Kreuz Verlag Freiburg i. B.

Andreas Baumeister

in: ferment 3: 61, 2012

Daniel Hell, dem Zürcher Psychiater und Fachmann für Depressions- und Angstbehandlung, ist die Unterscheidung von Leib und Körper und von Seele und Geist wichtig. «Körper und Geist haben wir. Seele und Leib sind wir.» (40) Während der Körper - das deutsche Wort leitet sich von dem Lateinischen «corpus» her - das rein Materielle, Stoffliche unserer Existenz meint, schliesst das deutsche Wort «Leib» - von einem altgermanischen Wortstamm abgeleitet, der Leben bedeutet - das seelische Erleben mit ein. Leib und Seele sind ein Ganzes, das man nicht zerteilen kann, und stehen zusammen als Symbol für das Lebendige. Daniel Hell diagnostiziert mit dem Verlust des Seelischen in der modernen Medizin ein sich ausbreitendes Leiden und eine zunehmende Orientierungslosigkeit. Die Überwindung dieser Seelenangst könne nur durch eine Wiederkehr der Seele erfolgen, die aber nicht einfach auf

Knopfdruck stattfinden könne: «Immer hat sich ein Mensch dem Seelischen selbst zu öffnen. Wenn dies geschieht, gewinnt er an Gleichgewicht und verliert an Egozentrität. Der Weg zum Seelischen führt nicht in den Narzissmus, sondern zur Ehrfurcht vor dem Umfassenden, an dem es Anteil hat. Dies zu erfahren, ist ein Geschenk, das bescheiden macht und zu einer persönlichen Antwort herausfordert.» (176)